

Digitalagentur Thüringen GmbH, Erfurt

Entsprechenserklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Digitalagentur Thüringen GmbH, Erfurt, für das Geschäftsjahr 2021

I. Einleitung

Die am 20. Mai 2019 gegründete Digitalagentur Thüringen GmbH, Erfurt, ist gemäß § 18 ihres Gesellschaftsvertrages an die Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Freistaates Thüringen (Kodex) gebunden. Im Rahmen des Jahresabschlusses müssen Geschäftsführung und Aufsichtsrat gemeinsam erklären, dass dem Kodex entsprochen wurde oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden. Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex sind nachvollziehbar zu begründen. Die Entsprechenserklärung wird für das Geschäftsjahr 2021 abgegeben.

II. Gemeinsame Erklärung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären hiermit gemeinsam, dass den vom Thüringer Finanzministerium im Thüringer Staatsanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Freistaates Thüringen in der Fassung vom 25. August 2017 entsprochen wurde, wobei von folgenden Empfehlungen abgewichen wurde:

- a) D&O-Versicherung
- b) Unternehmensplanung

III. Begründung der Abweichungen

a) D&O-Versicherung (Rz. 120)

Die Gesellschaft hat keine eigene D&O-Versicherung abgeschlossen. Sie ist jedoch als 100%ige Tochtergesellschaft der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) über die D&O-Versicherung der Muttergesellschaft abgesichert.

Gemäß Randziffer 120 der „Grundsätze der guten Unternehmens- und Beteiligungsführung des Freistaats Thüringen (Kodex)“ sind die Gesellschaften grundsätzlich gehalten, „beim

Abschluss einer D&O-Versicherung zur Absicherung eines Mitglieds der Geschäftsleitung gegen Risiken aus dessen beruflicher Tätigkeit einen angemessenen Selbstbehalt zu vereinbaren“.

Die D&O-Versicherung der LEG Thüringen und ihrer Tochtergesellschaften sah im Geschäftsjahr 2021 noch keinen Selbstbehalt vor. Diese Versicherung wurde zum 31. Dezember 2021 beendet. Der Aufsichtsrat der LEG Thüringen hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2021 dem Abschluss einer neuen D&O-Versicherung für den Konzern zum 1. Januar 2022 zugestimmt. Die neue D&O-Versicherung beinhaltet gemäß der von der LEG Thüringen vorgegebenen und ausgeschriebenen Vertragsbedingungen die Option, einen von ihr zu benennenden Selbstbehalt zu vereinbaren. Derzeit werden unter Abwägung der Risikolage der Geschäftstätigkeit der LEG Thüringen die entsprechenden Verhandlungen über die Notwendigkeit und Angemessenheit eines Selbstbehaltes geführt.

b) Unternehmensplanung (Rz. 93)

Gemäß den Empfehlungen des Kodex soll die mittelfristige Unternehmensplanung in der Regel drei Folgejahre umfassen. Die Geschäftsleitung hat dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 8. Dezember 2021 eine mittelfristige Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 vorgelegt. Der von der Digitalagentur Thüringen GmbH gewählte Planungszeitraum entspricht dabei dem Planungshorizont der Muttergesellschaft. Sowohl die LEG Thüringen als auch die Digitalagentur Thüringen GmbH finanzieren sich zu einem maßgeblichen Anteil aus Haushaltsmitteln. Aufgrund der damit verbundenen Restriktionen wurde die mittelfristige Unternehmensplanung auf zwei Folgejahre beschränkt.

IV. Anzahl der Mandate der Aufsichtsratsmitglieder in anderen Unternehmen

Die Anzahl der Mandate, die die Mitglieder des Aufsichtsrates der Digitalagentur Thüringen GmbH in anderen Unternehmen innehaben, werden in einer separaten Anlage zu dieser Entsprechenserklärung aufgeführt.

V. Vergütungsregelungen

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Der Geschäftsführer Heiko Kahl bezog im Geschäftsjahr 2021 folgende Gesamtvergütung:

	EUR
Grundvergütung	102.000,00
sonstige geldwerte Vorteile	6.843,36
Gesamtvergütung	108.843,36

Eine Ruhegehaltszusage zugunsten des Geschäftsführers besteht nicht.

Vergütungen von Dritten, insbesondere für die Übernahme von Tätigkeiten in Organen von anderen Unternehmen, wurden dem Geschäftsführer nicht gewährt.

VI. Thüringer Gleichstellungsgesetz

Die Geschäftsführung wirkt darauf hin, dass die Bestimmungen des Thüringer Gleichstellungsgesetzes sinngemäß umgesetzt werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht grundsätzlich aus bis zu sieben Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 2021 bestand der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern. Zum 31. Dezember 2021 sind davon zwei Mitglieder Frauen (40%).

Das Unternehmen beschäftigte 2021 bis zu 17 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Neun davon sind Frauen (53 %). Neben dem Geschäftsführer gibt es in Anbetracht der kleinen Betriebsgröße keine weitere Führungsebene. Die Erhöhung des Anteils weiblicher Mitarbeiter ist geplant und zum Teil im laufenden Jahr schon umgesetzt.

Aufgrund der geringen Betriebsgröße unterliegt die Gesellschaft nicht der Verpflichtung, einen Gleichstellungsplan zu erstellen und einen Gleichstellungsbeauftragten zu wählen.

Erfurt, 31. März 2022



Aufsichtsratsvorsitzender



Geschäftsführer

Anlage: Übersicht über die Mandate der Mitglieder des Aufsichtsrates der Digitalagentur Thüringen GmbH in anderen Unternehmen

Name	Mandate
Carsten Feller	Vorsitzender des Verwaltungsrates Universitätsklinikum Jena Aufsichtsratsmitglied der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH Aufsichtsratsmitglied Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen GmbH Verbandsrat Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum
Sabine Wosche	Mitglied des Aufsichtsrates der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland GmbH Mitglied des Hochschulrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Dr. Bettina Barten-Zart	keine
Michael Erdmann	Vorstandsvorsitzender ITnet Thüringen e.V. Geschäftsführer WLA Software GmbH Chief Technology Officer (CTO) IBYKUS AG für Informationstechnologie
Ralf Schleußinger	Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Thüringer Verwaltungsschule (ab 2022: Vorsitzender) Mitglied der Vertreterversammlung der Unfallkasse Thüringen